



Betreff:
Investitionsplanung der EWP Sparte Wasser für das Jahr 2015

öffentlich

bezüglich
DS Nr.:

Erstellungsdatum 18.05.2015

Eingang 922: 18.05.2015

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen

4/47

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

27.05.2015 Hauptausschuss

Inhalt der Mitteilung:

Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis:

Der Investitionsplan der EWP GmbH Sparte Wasser für das Jahr 2015 (siehe Anlage) beinhaltet folgende Investitionsvolumen:

| | |
|--|-----------------|
| Erzeugung, Gewinnung, Entsorgung | 708 T€ |
| Trinkwasserverteilung | 895 T€ |
| Abwasserableitung | 526 T€ |
| Hausanschlüsse | 1.084 T€ |
| Refinanzierungen | 848 T€ |
| Umverlegungen | 187 T€ |
| Sonstige Vorhaben | 371 T€ |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 575 T€ |
| Rechentechnik/ Software/ Lizenzen | 740 T€ |
| Zusatzprojekte | 1.000 T€ |
| Wasserstrategie 2030 | 4.892 T€ |
| Summe | 11.826T€ |
| Fördermittelprojekte (vorbehaltlich der Ausreichung von Fördermitteln) | 1.528 T€ |

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

Fazit finanzielle Auswirkungen:

1. Die Investitionen sowie die Betriebs- und Geschäftsausgaben der EWP GmbH werden durch die Entgelte nach dem Ver- und Entsorgungsvertrag von der Landeshauptstadt Potsdam refinanziert. Entgelte sind wesentliche Bestandteile der Trink- und Abwassergebühren 2015 und durch diese gedeckt.
2. Die Kosten der Hauanschlüsse werden durch die Erhebung eines Kostenersatzes nach § 10 KAG refinanziert.

Die Refinanzierungsmaßnahmen werden 2016 rückerstattet.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Investitionsplan - Sparte Wasser - für das Jahr 2015

Die Investitionsplanung der Energie und Wasser Potsdam GmbH für die Trink- und Abwasseranlagen ist gemäß § 10 Abs. 1 des Ver- und Entsorgungsvertrages mit der EWP GmbH vom 20.02.1998 mit der Landeshauptstadt Potsdam abgestimmt. Der Investitionsplan 2015 wurde

durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen detailliert geprüft. Der Aufsichtsrat der EWP GmbH hat am 17. Oktober 2014 das Budget bestätigt.

Die angegebenen Investitionsbudgets für die Investitionen in die Trink- und Abwasseranlagen dürfen nicht überschritten werden. Zur Aufrechterhaltung der Ver- und Entsorgungssicherheit kann es zu Maßnahmeänderungen kommen. Diese werden durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen geprüft und nur unter Einhaltung des Gesamtbudgets bestätigt.

Die Gewährleistung der Ver- und Entsorgungssicherheit von Potsdam und Umlandgemeinden erfordert sowohl regelmäßige Instandhaltungsarbeiten als auch umfangreiche Investitionen. Die kontinuierliche Erneuerung desolater Leitungssysteme bildet dabei weiterhin eine Schwerpunktaufgabe. Die Investitionen in Neuerschließungen sind rückläufig.

Neue Investitionsschwerpunkte des Jahres 2015 sind:

| | | |
|---|---|-----------------|
| ⇒ Trinkwasserringschluss Ortslage Fahrland und Satzkorn | - | 102 T€ |
| ⇒ Trink- und Abwassererschließung Pirschheide 2. BA | - | 136 T€ |
| ⇒ Entflechtung Trinkwassersysteme Zimmerstraße | - | 237 T€ |
| ⇒ Neubau Mischwasserstauraumkanal Zimmerstraße | - | 820 T€ |
| ⇒ Trinkwassererschließung Forstsiedlung Geltow | - | 115 T€ |
| ⇒ Erschließung Trink- und Abwasserleitung Grabenstr. | - | 166 T€ |
| ⇒ Abwasserdruckleitung Potsdamer Chaussee | - | 92 T€ |
| ⇒ Ersatzneubau Hochbehälter Kirchberg | - | 1.900 T€ |
| ⇒ Ersatzneubau Pumpwerk Stern | - | 1.260 T€ |

Fortführungsmaßnahmen aus der Investitionsplanung der Vorjahre sind:

- ⇒ Neuerschließung mit Trinkwasserleitungen, Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle Speicherstadt
- ⇒ Trink- und Abwassererschließung Max-Eyth-Allee 3. BA
- ⇒ Auswechslung Trinkwasserleitung und Schmutzwasserkanal Wannseestraße
- ⇒ Sanierung PW Nedlitz
- ⇒ Erschließung Trink- und Abwasserleitung Weg nach Bornim

Investitionsplanung Sparte Wasser 2015
Übersicht und Darstellung der Schwerpunktmaßnahmen 2015

Anlagen

Investitionsplanung Sparte Wasser 2015
Übersicht und Darstellung der Schwerpunktmaßnahmen 2015